

HOCHSCHULLEHRGANG: Schüler- und Bildungsberatung

Beschreibung:

Schüler- und Bildungsberatung versteht sich als bildungswirksame Begleitung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in ihrem komplexen und individuellen Entwicklungsprozess. Der Lehrgang dient der Qualifizierung von Lehrpersonen, damit Schülerinnen und Schüler bestmöglich auf Bildungs- und Berufswegentscheidungen vorbereitet werden und mit gut reflektierten Entscheidungen und erweiterten Handlungsmöglichkeiten erhöhte Chancen auf ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben haben.

Der Lehrgang vermittelt grundlegendes, wissenschaftlich fundiertes berufsfeldspezifisches Wissen. Er bietet eine Einführung in Theorien, Methoden und Forschungsfelder der Schüler- und Bildungsberatung. Neben der Aneignung theoretischen Wissens in Lehrveranstaltungen spielen Selbsterfahrung und Reflexion, aber auch Selbststudium und selbst organisierte Peergroup-Arbeit eine wichtige Rolle.

Ziel der Grundausbildung ist, dass die Schüler- und Bildungsberater/innen Informationsbedürfnisse erkennen sowie sachlich richtig, aktuell und verständlich informieren. Berater/innen sollen in der Lage sein, Schüler/innen bei Bildungsentscheidungen und Problemsituationen kompetent und einfühlsam zu beraten.

Im Rahmen der Intensivausbildung sollen sich die Berater/innen Kompetenzen erwerben, Schüler/innen und Eltern über Möglichkeiten der Bewältigung von Lern- und Verhaltensschwierigkeiten im Einzelfall zu informieren und zu beraten. In Konflikt- und Krisensituationen soll ein kooperatives Vorgehen der beteiligten Personen gefördert und koordiniert werden. Schüler/innen sollen im Hinblick auf deren persönliche Weiterentwicklung, sowie ihrer Bildungswegentscheidungen kompetent beraten werden.

Gender-Kompetenz ist ein durchgehendes Prinzip im Lehrgang. Geschlechtssensible Schüler- und Bildungsberatung ist sich der Bedingungen und Auswirkungen geschlechtsspezifischer Sozialisation bewusst und ermutigt Schüler/innen, nichttraditionelle Bildungswege in Betracht zu ziehen.

Zulassungsvoraussetzungen:

Abgeschlossenes Lehramtsstudium für APS der folgenden Schularten: Hauptschulen, Neue Mittelschulen, Sonderschulen und Polytechnische Schulen.

Die Auswahl eines Lehrers/einer Lehrerin für die Funktion als Schüler- bzw. Bildungsberater/in erfolgt durch die Schulleitung nach Anhörung des Lehrerkollegiums und unter Mitwirkung von Schulgemeinschaftsausschuss und Personalvertretung.

Es sind Lehrer/innen auszuwählen, die im Lehrerkollegium gut integriert und anerkannt sind, die die Fähigkeiten besitzen, ein Vertrauensverhältnis zu Schüler/innen herstellen zu können, sich freiwillig für diese Aufgabe zur Verfügung stellen, über ein Lehramt und eine mehrjährige Unterrichtspraxis verfügen, im Hinblick auf die aufwendige und umfassende Ausbildung noch eine mehrjährige Dienstzeit vor sich haben, aller Voraussicht nach an der betreffenden Schule verbleiben werden und nicht mit den umfassenden Aufgaben der Schulleitung, eines Abteilungsvorstandes oder Fachvorstandes betraut sind.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerber/innen zum Lehrgang zugelassen werden können, erfolgt die Reihung der Zulassungsbewerber/innen nach dem Zeitpunkt der Anmeldung zum Lehrgang.

Dauer:

Der Lehrgang dauert 4 Semester und umfasst 4 Module mit insgesamt 12 ECTS-Credits.

ECTS-Credits und Modulübersicht:

	Präsenzstudium UE a´45 min	Selbststudium a´ 60 min	ECTS
Modul 1: Schüler- und Bildungsberatung-Grundausbildung 1			
Grundlagen von Beratung	8	19	1
Informationsberatung	16	13	1
Systemberatung	16	13	1
Summe:			3
Modul 2: Schüler- und Bildungsberatung-Grundausbildung 2			
Problembewertung	32	26	2

Fallbesprechungen, Berater/innenverhalten	8	19	1
Summe:			3
Modul 3: Schüler-, Bildungsberatung - Intensivausbildung 1			
Beratung bei Lern- u. Verhaltensschwierigkeiten	16	13	1
Kooperation u. Krisenmanagement	24	32	2
Summe:			3
Modul 4: Schüler-, Bildungsberatung - Intensivausbildung 2			
Persönlichkeitsentwicklung, Bildungsplanung	16	13	1
Fallbesprechungen, Berater/innenverhalten	8	19	1
Portfolio-Präsentation und Reflexion	8	19	1
Summe:			3
Summe des gesamten Lehrgangs	152	186	12

Abschluss:

Der Lehrgang gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn alle Lehrveranstaltungen/Module und das Portfolio einschließlich der Präsentation positiv abgeschlossen wurden.

Der erfolgreiche Abschluss des Lehrgangs wird mit einem Lehrgangszeugnis bestätigt.

Anmeldezeitraum – Anmeldemodus:

Der nächste **Lehrgang** beginnt bei ausreichender Teilnehmer/innenanzahl im **WS 2019/20**.

Verbindliche Anmeldung erfolgt über das **Informations- und Anmeldeportal**.

Anmeldezeitraum: 21. März – 03. Mai 2019

Link zur Anmeldung: [Anmeldeportal HLG Schüler- u. Bildungsberatung](#)

Ansprechperson:

Institut für Berufspädagogik

Dipl.-Päd. Johann Wintersteiger, BEd. MA

E-Mail: johann.wintersteiger@ph-kaernten.ac.at

Tel.: 0463/508 508 – 315